

Pressedossier

bravebühne zeigt in einer Schweizer Erstaufführung

Nipplejesus

von Nick Hornby

Monolog für einen Museumswächter



Regie / Konzept: Taki Papaconstantinou
Spiel: Graham Smart

Projektbeschreibung

Zum Autor

Nick Hornby – wurde 1957 geboren und lebt mit seiner Frau und seinem Sohn im Norden Londons. Er studierte in Cambridge und arbeitete als Lehrer, ehe er sich nach dem Erfolg von *Fever Pitch* (1992) ganz dem Schreiben widmen konnte.

1995 erschien *High Fidelity*, dessen Verfilmung im Jahr 2000 Kultstatus erreichte. Danach wurden auch seine Romane *Fever Pitch* und *About a boy* verfilmt. 2001 gab er unter dem Titel *Speaking with the Angel* einen Kurzgeschichtenband heraus, in dem auch *Nipplejesus* erschien und veröffentlichte den Roman *How to be Good*.

2003 erschien sein neuestes Buch *31 Songs* eine Aufsatzsammlung über die Ästhetik der Popmusik. Hornby schreibt zudem regelmässig für Sunday Times, Time Out und Times Literary Supplement.

Zum Stück

Nipplejesus – Gute Kunst will bewacht sein. Vor allem, wenn sie so skandalträchtig ist wie die pornografische Darstellung des zentralen christlichen Symbols. *Nipplejesus* heisst das Kunstwerk, das David, ein ehemaliger Rausschmeisser eines Nachtclubs, bewachen soll.

Es ist mit Abstand betrachtet eine ganz normale Abbildung eines Kruzifixes – aus der Nähe eine Collage, zusammengesetzt aus Brustwarzen, herausgeschnitten aus Pornoheften. Für David ein schmutziger Job, nachdem ihn das Bild aus Distanz noch seltsam berührt hatte.

Nach persönlicher Begegnung mit der Künstlerin, verteidigt er ihr skandalöses Kunstwerk. Er wird zum Anwalt, sowohl gegen das Urteil seiner Frau, als auch gegen die Hetzkampagne von Politik, Medien und religiösen Fundamentalisten

Nipplejesus ist eine warmherzige Satire über Kunst und Kommunikation, über Auf- und Absicht, wo man aus dem Kunstbetrieb komische Funken schlägt, ohne sich über ihn lustig zu machen.

Unsere Fassung von *Nipplejesus* ist für Museen, Galerien und Kleintheater konzipiert.

Der Text wurde entnommen aus "SPEAKING WITH AN ANGEL" hrsg. von Nick Hornby, © 2001 by Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln. Erlöse aus dem Verkauf des Buches und der Theateraufführung gehen an den Treehouse Trust, London, einer Stiftung zur Förderung autistischer Kinder, deren Mitbegründer Nick Hornby ist. www.treehouse.org.uk

Mitwirkende Personen

bravebühne / theater katerland

Das theater katerland ist 1989 von Graham Smart und Taki Papaconstantinou als professionelle freie Theatergruppe gegründet worden. Das theater katerland produziert Theater für Kinder, bzw. Familientheater und unter dem Namen *bravebühne* auch Theater und theatrale Experimente für Erwachsene und Jugendliche. Es ist offen für verschiedenste Formen von Koproduktionen. Die Gruppe ist sowohl an der Entwicklung eigener Stücke als auch an einer eigenständigen Interpretation fremder Stoffe interessiert. 60 – 100 Vorstellungen pro Jahr werden meist im deutschsprachigen Raum aufgeführt. In den Jahren 1989 – 2005 erhielt das theater katerland / bravebühne über 50 Einladungen an internationale Festivals für Kinder- und Jugendtheater in Deutschland, Österreich, Belgien, England, China und der Schweiz.

Taki Papaconstantinou – *Künstlerischer Leiter / Konzept / Regie* – geboren 1960 in Berlin, Aufgewachsen in Winterthur; Abitur, Studium Germanistik und Psychologie. Ausbildung zum Sozial- und anschliessend zum Theaterpädagogen. Seit 1985 Medienarbeit, freie Arbeiten mit Video. 1989 Arbeit als freier Schauspieler, Autor, Bühnenbildner und Regisseur. 1989 Gründung des *theater katerland*. 1991/92 Projektkurs Video an der Schule für Gestaltung Bern. Seit 1992 Mitarbeiter und seit 2004 im Vorstand des Theaters am Gleis Winterthur. 1995 – 2001 Vorstandsmitglied der ASTEJ (Schweizerischer Verband des Theaters für ein junges Publikum). 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2002 experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*)

Graham Smart – *Geschäftsleitung / Schauspiel* – geboren 1961 in Schottland, Schulzeit in Winterthur und nach der Lehre als Servicefachangestellter Ausbildung zum Sozialpädagogen. Seit 1985 Tätigkeit im sozial- und theaterpädagogischen Bereich. 1989 freier Schauspieler. 1989 Gründung des *theater katerland*. 1992 – 2004 Vorstandsmitglied des Theaters am Gleis Winterthur. 1997 Gründungsmitglied der parodistischen Big Band *Sweet Sixteen*. 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2003 Experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*). 1994 – 2008 Gastschauspieler in diversen Produktionen.

Bisherige Produktionen

theater katerland

- 1990 **KIEBICH UND DUTZ** von F.K.Wächter
- 1991 **TROCHESCHWÜMMER** von Taki Papaconstantinou und Sigi Zebrowski
- 1992 **ACHT JAHRE** von Börje Lindström
- 1993 **PRINZESSIN NUGA** oder Bänziger macht Feierabend von P.Steinmann und Ensemble
- 1994 **WER HAT MEINEN KLEINEN JUNGEN GESEHEN** von Suzanne von Lohuizen
- 1996 **REISE NACH BRASILIEN** von Danijl Charms
- 1997 **WUNDERZEITEN ODER ERSTE LIEBE UND ANDERE KATASTROPHEN** von K.F.Aakeson
- 1999 **KÖNIGSKIND** von Hans Gysi und katerland
- 2001 **HERZWÄRTS** von Stefan Colombo und Ensemble (katerland/Sgaramusch)
- 2002 **SPATZ FRITZ** von R. Herfurtner, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2004 **SÄNGERSTREIT DER HEIDEHASEN** von James Krüss, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2005 **EN STEI AM HIMMEL** von Ingeborg von Zadow, Dialektbearbeitung Taki P.
MÄDCHEN IM BAUM von Staffan Göthe, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2007 **D'COUSINE VOM ASCHENPUTTEL** von Taki Papaconstantinou
- 2007 **DÄ SCHMUTZLI BRUUCHT HILF**, Text Taki P., Konzept Theater Katerland

bravebühne

- 1998 **DAS KAMMERMÄDCHEN** von Roets/Vissers
- 2000 **BISON & SÖHNE** von Pauline Mol
- 2002 **AMOK** von Marc Becker
- 2003 **BEAUTIFUL TOES** von Taki Papaconstantinou und Ensemble
SUPERNOVA von Taki Papaconstantinou
- 2006 **THIS IS NOT A LOVESONG** von K. Schlender, S. Wang, S. Froehling, G. Krneta

externe Arbeiten

- 1995 **LYSISTRATA** von Ralf König, momoll theater, (Gastschauspiel Taki P./Graham Smart)
DER GROSSE B von V. Lösch / K. Tanner, sturmbühne Gessnerallee, (Gastschauspiel Taki P.)
- 1996 **GRUND DER DINGE** von Q. Monzo, momoll theater, (Gastschauspiel G.Smart)
- 1998 **SWITZERLAND RIVER** von P. Steinmann, momoll theater, (Gastschauspiel Taki P./Smart)
- 2003 **MIETSHAUS** von St. Colombo, Theater Kanton Zürich, (Gastregie: Taki P.)
- 2004 **PLUMPSACK** von K. Schlender, Theaterhaus Frankfurt, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)
OX UND ESEL von Norbert Ebel, Stadttheater Konstanz, (Gastregie/ Ausstattung: Taki P.)
- 2005 **2 MONSTER** frei nach Gertrud Pigor, Stadttheater Konstanz, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)
- 2006 **DIE WILDEN SCHWÄNE** von Th. Brasch, Deutsches Schauspielhaus Hamburg
(Gastregie: Taki P.)
DAS DOPPELTE LOTTCHEN von E. Kästner, Feuer und Flamme / Braunschweig
(Gastregie: Taki P.)
DER BESUCH DER ALTEN DAME von F. Dürrenmatt, TKZ, (Gastschauspiel: G. Smart)
- 2007 **DER GEWISSENLOSE MÖRDER HASSE KARLSSON ENTHÜLLT DIE ENTSETZLICHE WAHRHEIT, WIE DIE FRAU ÜBER DER EISENBAHNBRÜCKE ZU TODE GEKOMMEN IST** von H. Mankell, MOKS, Theater Bremen (Gastregie: Taki P.)
- 2007 **INDIEN** von J. Hader & A. Dorfer, Tournetheater Schuran, (Gastschauspiel G. Smart)

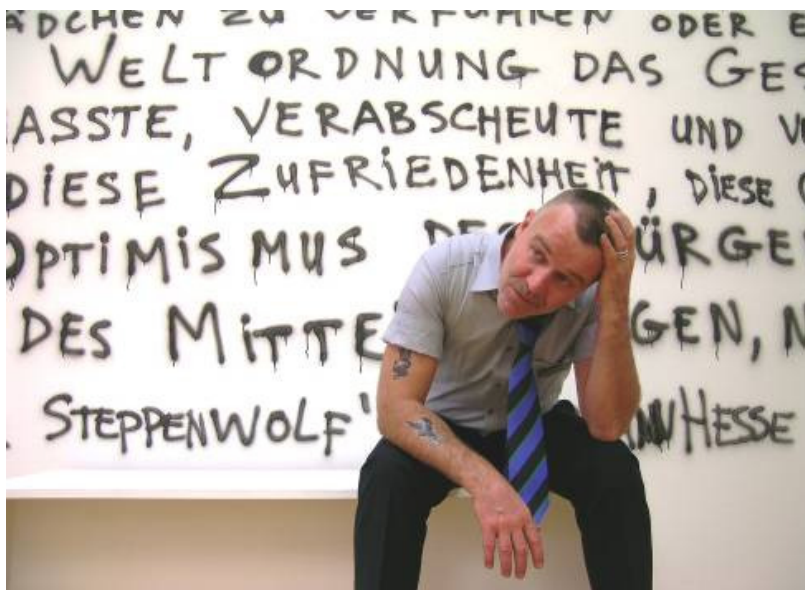
Aufführungsstatistik 1990 – 2007

Aufführung	Spieldauer	Anzahl Vorstellungen	Internationale Festivals
Kiebich & Dutz	1990 – 1994	61	
Trocheschwümmmer	1991 – 2004	120	6
Acht Jahre	1992 – 1996	44	4
Prinzessin Nuga	1993 – 1995	30	2
... meinen kleinen Jungen gesehen?	1994 – 1997	36	5
Die Reise nach Brasilien	1996 – 1998	72	10
Wunderzeiten	1997 – 1998	67	4
Das Kammermädchen	1998 – 1999	30	2
Königskind	1999 – 2000	24	1
Bison & Söhne	2000 – 2003	39	4
Herzwärts	1999 – 2003	52	3
AMOK	2002	22	
Spatz Fritz	2002 – 2007	221	18
Beautiful toes	2003	6	1
Supernova	2003 – 2005	41	
Der Sängerstreit der Heidehasen	2004 – heute	52	
Stei am Himmel	2005 – 2006	16	2
Mädchen im Baum	2005 – 2007	20	2
This is not a lovesong	2006 – heute	26	2
D'Cousine vom Aschenputtel	2007 – heute	9	
Dä Schmutzli bruucht Hilf	2007	24	
Total	1990 – 2007	1012	64

Preise / Ehrungen

Arge Festival / Publikumspreis, Salzburg
 Preis der Kulturstiftung Winterthur
 Internationale Bodenseekonferenz (IBK)

1996
 2005
 2007



Internationale Festivalstatistik

Schweiz	ASTEJ - Festival / SPOT ganze Schweiz	1993/95/97/99/2003/05
	BLICKFELDER / Zürich	1992/93/95/96/98/2002
	Theaterspektakel Zürich	2004
Österreich	Szene Bunte Wähne / Niederösterreich	1992/93/94/96/97/2001/02/03
	Luaga Losna / Bludenz, Vorarlberg	1992/97/2003/05/06/07
	WUK - Festival / Wien	1993
	3 Länder - ein Stück / Wien	1995
	Festival / Klagenfurt	1995
	Kleines Arge - Fest / Salzburg	1996
	Schäxpir / Linz	2002
	Dschungel Theaterhaus / Wien	2005
Spleen / Graz	2006	
Deutschland	Musikwochen / Gschwend	1994
	Schweizer Fenster / Speyer	1994/95/97
	Kampnagel / Hamburg	1996
	Kinder Kinder Festival / Hamburg	2004
	Festival / Böblingen	1996/98
	4. Kinder und Jugendtheatertreffen / Berlin	1997
	Triangel / Konstanz	1997/2001/04
	Kaas & Kappes / Duisburg	2001
	Starke Stücke / Frankfurt	2002/03/06
	Theater des Monats / Dortmund – Bochum	2004
	Kindertheaterwoche / Hildesheim	2006
Sagenhaft / Ludwigshafen	2007	
Belgien	AGORA - Festival / St. Vith	1996/99
England	CIAO / Oxfordshire	2004
	Theatre Royal Festival Bath	2005
	Brighton	2005
Liechtenstein	IBK / Schaan	2007